

**Protokoll der ordentlichen Vollversammlung
des Kreisjugendrings Landsberg am Mittwoch, den 22.07.2020
im Sportzentrum Landsberg (Wandelhalle)**

Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Birgit Geier eröffnet um 20:10 Uhr die – aufgrund der Corona Hygieneregulungen – etwas ungewöhnliche Vollversammlung in der Wandelhalle im Sportzentrum Landsberg und begrüßt alle ganz herzlich. Jugendarbeit ist im Moment etwas schwierig geworden, da jeder mit den Umständen zu tun hat.

Besonders begrüßt sie (alphabetische Reihenfolge):

- Thomas Eichinger, Landrat
- Andreas Hoehne, Landsberger Tagblatt
- Michael Kießling, MdB
- Christina Neumann, Jugendamt
- Gabriele Triebel, MdL
- Markus Wasserle, Kreisrat

Stefan Ehle stellt namentlich fest, dass 39 von 54 Delegierten anwesend sind. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Weiterhin gibt er bekannt, dass im Jugendhaus Thaining zurzeit keine Jugendarbeit stattfindet. Dies wurde von der Vorstandschaft zur Kenntnis genommen und an den Bayerischen Jugendring (BJR) weitergeleitet. Deshalb ruht im Moment die Mitgliedschaft des Fördervereins Jugendhaus Thaining e.V.

Top 2 Genehmigungen der Tagesordnung

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Die notwendigen Unterlagen lagen bei oder konnten online eingesehen werden. Anträge oder Änderungswünsche für die Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss: *Die Tagesordnung wird einstimmig (39 Befürwortungen) angenommen.*

Top 3 Genehmigungen des Protokolls der letzten Vollversammlung am 13. November 2019 in Fuchstal-Leeder

Beschluss: *Das Protokoll der letzten Vollversammlung am 13.11.2019 wird einstimmig (39 Befürwortungen) angenommen.*

Top 4 Grußworte

Grußworte werden von Thomas Eichinger, Michael Kießling und Gabriele Triebel gehalten. Alle bedanken sich, dass diese Veranstaltung möglich gemacht wurde und bekräftigen, wie wichtig Jugendarbeit und Ehrenamt ist.

Top 5 Berichte

Top 5.1 Arbeitsbericht/Jahresrückblick 2019

Birgit Geier teilt mit, dass der Arbeitsbericht bzw. Jahresrückblick 2019 bereits online veröffentlicht wurde. Neben den 2 regulären Vollversammlungen haben 10

Vorstandssitzungen, eine Vorstandsklausur und mehrere Ausschuss-Sitzungen stattgefunden. Beim Personal gab es den Wechsel des Geschäftsführers Roland Funk zu Stefan Ehle und den

der pädagogischen Mitarbeiterin Nadine Maischberger zu Julia Baumüller. Kimberley Dobmeier hat inzwischen gekündigt.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt oder man beteiligte sich daran:

- JugendleiterInnen Empfang
- Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“
- U18-Wahl zur Europawahl
- Filmwettbewerb „YourEuropaMovie“ zur Europawahl
- Festival im Juze Landsberg
- 6 Poetry Slams im Stadttheater

Sowohl die Kinderfreizeiten in den Oster- und in den Sommerferien, als auch die Jugendreise nach Ungarn sind sehr gut angekommen.

Neben unserem jährlich im Herbst stattfindenden JugendleiterInnen-Grundkurs konnte im März ein zusätzlicher Juleica-Kurs abgehalten werden.

Der Finanzausschuss bearbeitete die gestellten Zuschussanträge und den Auslagenersatz. Das Jugendübernachtungshaus war wieder gut ausgelastet. Einige weitere Renovierungsarbeiten wurden durchgeführt. Dafür geht ein herzlicher Dank an den Landkreis, mit dem die Zusammenarbeit letztes Jahr auch in Bezug auf den neuen Kooperationsvertrag sehr partnerschaftlich und erfolgreich war.

Top 5.2 Jahresrechnung 2019

Da die Jahresrechnung 2019 und die Aufstellung der Zuschüsse an die Jugendgruppen bereits online einsehbar ist, erklärt Stefan Ehle nur noch die deutlichen Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben zum Haushaltsansatz:

HHSt. 110/4110 Vergütung planmäßige Angestellte: der Überschuss von gut 11 T€ ist größtenteils auf die niedrigere Eingruppierung von Julia Baumüller zurückzuführen.

HHSt. 120/5200 Betrieb von Fahrzeugen: der KJR Bus war nicht mehr so reparaturanfällig wie in den Jahren zuvor, deshalb sind knapp 2 T€ übriggeblieben.

HHSt. 120/5300 Beschaffung von Geräten für Verleih: knappe 900 € Überschuss, da weniger Reparaturen notwendig waren und keine größeren Anschaffungen getätigt wurden.

HHSt. 200/1120 Teilnahmebeiträge bei Seminaren: durch den zusätzlich durchgeführten Jugendleiter-Grundkurs wurden entsprechend mehr TN-Beiträge eingenommen.

HHSt. 200/1131 Teilnahmebeiträge bei Jugendfreizeiten: kalkuliert wurde die Jugendfreizeit mit 28 Teilnehmenden. Es waren dann 33 TN, somit erhöhten sich die Einnahmen.

HHSt. 200/1140 Jugendleiterempfang Einnahmen: es sind einige unvorhergesehene Spenden eingegangen

HHSt. 200/6120 Jugendleiterempfang Ausgaben: diesmal waren wir im Jugendzentrum, die Saalmiete war sehr gering und der Abend wurde von verschiedenen Vereinen gestaltet. Dadurch konnten Kosten eingespart werden.

HHSt. 200/6140 Kinderfreizeit: auch hier wurden wir mit der Programmgestaltung von Mitgliedsverbänden ehrenamtlich unterstützt.

HHSt. 500/2312 Spenden: erfreulicherweise sind Spenden eingegangen

HHSt. 200/1160 Poetry Slam: die letzten Slams sind nicht ganz so gut gelaufen, es wurden weniger Eintrittsgelder eingenommen als geplant.

In der Geschäftsstelle mussten die PC's auf Windows 10 umgestellt und zum Teil neue angeschafft werden. Deshalb wurde die HHSt. Beschaffung Geräte um gute 1.800,- € überzogen. Der Kauf der Geräte ist bei HHSt. 110/8400 Erwerb von Sachvermögen ersichtlich.

Stefan Ehle schlägt vor die Investitionsrücklage bis zur Höchstgrenze von 30 T€ aufzufüllen, da – wie schon bei der letzten Vollversammlung angesprochen wurde – die Anschaffung

eines neuen KJR-Mobil ansteht. Der restliche Überschuss könnte dann den Betriebsmittelrücklagen zugeführt werden.

Beschluss: *Die Vollversammlung des Kreisjugendrings beschließt die Zuführung von 3.660,50 Euro zur Betriebsmittelrücklage und von 12.406,68 Euro zur Investitionskostenrücklage für das Haushaltsjahr 2019.*
39 Befürwortungen (einstimmig)

Beim Jugendübernachtungshaus (JUHU) wurde im Zuge weiterer Renovierungsarbeiten der Flüssiggastank entfernt und dafür das JUHU an die Erdgasleitung angeschlossen. Da es zu aufwendig gewesen wäre, eine Gasleitung durch den Garten hangabwärts bis zum Nebenhaus zu legen, wurde hierfür eine Infrarot-Heizung gekauft. Diese Anschaffung begründet die Mehrausgaben bei der HHSt. 310/5300. Weniger ausgegeben wurde bei den HHSt. 310/5420 Heizung/Strom/ etc. und 310/5460 Unterhaltsmaßnahmen.

Die geplanten Einnahmen Übernachtungen HHSt. 310/1200 wurden nicht ganz erreicht, bei der HHSt. 310/8400 Erwerb Sachvermögen ist die Infrarotheizung eingebucht.

Zum Ausgleich des Einzelplan 3 wäre eine Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen JUHU nötig.

Beschluss: *Die Vollversammlung des Kreisjugendrings beschließt die Entnahme von 306,08 Euro aus den Rücklagen des Jugendübernachtungshauses für das Haushaltsjahr 2019*
39 Befürwortungen (einstimmig)

Somit ist die Jahresrechnung 2019 ausgeglichen.

Top 5.3 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Petra Kufner und Christian Brambach sind heute leider verhindert. Sie haben am 13.03.2020 die Jahresrechnung 2019 nach den Vorgaben des Bayerischen Jugendrings überprüft. Die von beiden unterschriebene Zusammenfassung des Prüfungsberichtes liegt vor.

Top 5.4 Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Fragen.

Top 5.5 Entlastung der Vorstandschaft

Adrian Offer stellt den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft.

Beschluss: *Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und die Vorstandschaft entlastet.*
35 Befürwortungen (einstimmig), da die stimmberechtigten Vorstandsmitglieder nicht mit abstimmen dürfen.

Top 6 Neuwahlen zur Vorstandschaft

(Siehe Wahlprotokoll)

Der Wahlausschuss besteht aus Gabriele Triebel (Wahlleitung), Christina Neumann und Markus Wasserle.

Zu wählen sind für die Dauer von 2 Jahren der/die Vorsitzende, dessen/deren Stellvertreter/in, 5 Beisitzer/innen, 2 Kassenprüfer/innen und bis zu 4 Einzelpersonlichkeiten.

Es wurden jeweils in geheimer Abstimmung im 1. Wahlgang gewählt:

Vorsitzende/r:

Birgit Geier, Bayerisches Jugendrotkreuz/Wasserwacht

Stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Martin Angermaier, Evangelische Jugend Landsberg

Es wurden in geheimer Blockabstimmung gewählt:

Beisitzer/innen:

Nicole Boywitt, JM Fuchstal e.V.

Lena Hammer, Bayerische Sportjugend im BLSV

Sarah Hiebler, Malteser Jugend

Manfred Straßer

Antonia Stüber

In offener Abstimmung wurden benannt:

Rechnungsprüfer:

Adrian Offer, Antje Thalmayr

Einzelpersönlichkeiten:

Alexander Ditsch, Alain Hoffs, Gabriele Triebel, Markus Wasserle

Top 7 Anträge und Wünsche

Keine.

Top 8 Informationen und Sonstiges

Stefan Ehle weist auf unser Sommerferienprogramm hin, das – aufgrund Corona – etwas anders als in den letzten Jahren aussieht, aber dennoch vielfältig und umfangreich geworden ist.

Sophia Albrecht stellt den VCP Ferienbus vor, der wie jedes Jahr in den Sommerferien immer mittwochs unterwegs ist. Für einige Fahrten sind noch Plätze frei.

Stefan Ehle gibt bekannt, dass Jugendgruppen, die aufgrund von Corona auf Kosten oder Ausgaben, wie z. B. Stornokosten, sitzen geblieben und deshalb in finanzielle Notlage geraten sind oder kommen, einen Härtefall-Antrag beim KJR stellen können.

Zum Schluss bedankt sich Birgit Geier noch bei allen Delegierten und Gästen für´s Kommen, für den ehrenamtlichen Einsatz, gerade jetzt in dieser außergewöhnlichen Zeit und bei der Vorstandschaft und den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Weiterhin wünscht Birgit Geier allen einen guten Nachhauseweg - "bleibt gesund, habt Freude bei der Jugendarbeit und haltet die Jugend bei der Stange".

Die Sitzung ist um 21:45 Uhr beendet.

Für das Protokoll, 22.07.2020

Beate Maischberger
Protokollführerin

Birgit Geier
Vorsitzende